

# Umgang mit Todeswünschen



7.-8. September 2026  
Tagungszentrum Hohenheim

## Umgang mit Todeswünschen in der Palliativversorgung

**Bei schweren Erkrankungen kommt es häufig zu Todeswünschen. Wie kann mit Patient:innen und Bewohner:innen darüber gesprochen werden?**

Es ist nicht selten, dass Patient:innen Todeswünsche äußern oder ihre Versorgenden direkt um (ärztlich) assistierten Suizid bitten. In mehreren Studien am Palliativzentrum der Uniklinik Köln wurde der Frage nachgegangen, wie haupt- und ehrenamtliche Versorgende mit Todeswünschen von Patient:innen umgehen können. Neben einer breiten Kenntnis des Phänomens Todeswunsch und seiner Hintergründe, Bedeutungen und Funktionen konnten auf diese Weise Kommunikationsstrategien, Fragen zur Selbstreflexion und Maßnahmen zum weiteren Umgang mit Patient:innen mit Todeswünschen identifiziert werden. Unter der Federführung von Prof. Dr. Raymond Voltz, Direktor des Palliativzentrums der Uniklinik Köln, und weiteren Expert:innen wurde im Anschluss basierend auf relevanten Curricula und Studien zum Thema eine Fortbildung entwickelt und wissenschaftlich evaluiert. Diese wird bereits seit einigen Jahren erfolgreich in verschiedenen Kontexten und mit Versorgenden aller Settings durchgeführt. Die Fortbildung wird stetig weiterentwickelt und durch aktuelle relevante Inhalte (z. B. rechtliche Aspekte) ergänzt.

### Ziele

Die Teilnehmenden der Fortbildung

- reflektieren und erarbeiten die Inhalte im Dialog;
- erreichen ein höheres Maß an Selbstsicherheit, auf Todeswünsche zu reagieren;
- kennen unterschiedliche Hintergründe von Todeswünschen;
- kennen die relevante Rechtslage, verbundene Rechtsfolgen sowie ihre Sorgfaltspflichten;
- reflektieren die eigene Haltung und deren möglichen Einfluss auf ihren Umgang mit Todeswünschen;
- lernen hilfreiche Formen der Reaktion auf Todeswünsche und deren praktische Anwendung.

### Inhalte

Neben Vorträgen und Gruppendiskussionen gehören insbesondere Rollenspiele und Reflexionsübungen zu den Lehrmethoden. Die Fortbildung ist in folgende Module aufgeteilt:

- Austausch bisheriger Erfahrungen;
- Aktueller wissenschaftlicher Stand: Hintergründe und Funktionen von Todeswünschen;
- Haltungen, Normen und Werte;
- Reflexionen zum eigenen Umgang durch Fallbeispiele;
- Erprobung in einem Rollenspiel;
- Abgrenzung und Selbstschutz.

### Referent:innen

**Dr. Axel Doll,**  
Pflegepädagoge und Bereichsleiter Lehre, Köln

**Prof. Dr. Raymond Voltz,**  
Direktor des Zentrums für Palliativmedizin der Universität Köln, Facharzt für Neurologie

### Tagungsleitung

**Dr. Thomas König**  
Fachbereich Gesellschafts- und Sozialpolitik II, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

### Zielgruppe

Die Fortbildung wendet sich an alle Versorgenden der allgemeinen und spezialisierten Palliativversorgung, Pflegenden, Hausärzt:innen, Onkolog:innen, Sozialarbeiter:innen, Psycholog:innen, Seelsorger:innen, Hospizkoordinator:innen, Ehrenamtliche, und alle, die mit Todeswünschen von Patient:innen konfrontiert werden.

## Anmeldung

zum Seminar „Umgang mit Todeswünschen“ am 7.-8. September 2026 im Tagungszentrum Hohenheim

### Adressdaten

private  dienstliche Adresse\*

Anrede \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Institution/Firma (ggf.)\* \_\_\_\_\_

Abteilung (ggf.)\* \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### Tagungskosten (bitte ankreuzen)

- |   |          |
|---|----------|
| <input type="checkbox"/> mit Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer | 373,50 € |
| <input type="checkbox"/> mit Verpflegung                                  | 311,00 € |

## Termine und Anmeldung

### Termine

Montag, 7. September 2026, 9.30 - 17.00 Uhr  
Dienstag, 8. September 2026, 8.30 Uhr - 16.00 Uhr

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

mit Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer	373,50 €
mit Verpflegung	311,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Assistenz: Nohelia Soncco  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel.: +49 711 1640 707  
E-Mail: soziales@akademie-rs.de

Anmeldung: [www.akademie-rs.de/vakt\\_26394](http://www.akademie-rs.de/vakt_26394)

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 24.08.2026. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 25. – 31.08.2026. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogeühren.

### Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungszentrum Hohenheim –  
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart  
Tel.: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898  
Ihre Anreise: [www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise](http://www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise)  
Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.